

Warburg: Polizei nimmt drei Graffiti-Schmierer aus Hessen fest

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 17. März 2016 um 12:08 Uhr

Waggon großflächig verunstaltet

Polizei nimmt Graffiti-Schmierer am Bahnhof Warburg fest

Donnerstag 17. März 2016 - Warburg (wbn). Zugriff mitten in der Nacht: Polizisten haben in Warburg im Kreis Höxter drei Graffiti-Schmierer geschnappt, die kurz zuvor einen Reisezugwagen auf einer Fläche von 70 Quadratmetern verunstaltet haben.

Die Überführung der drei 18 bis 19 Jahre alten Männer aus Hessen gestaltete sich ungewöhnlich einfach: Sie hatten nicht nur ihr Sprühdosen-„Kunstwerk“ fotografiert, sondern auch sich selbst. Demnächst müssen sie sich in einem Strafverfahren wegen Sachbeschädigung verantworten. Der angerichtete Schaden wird auf knapp 6.000 Euro geschätzt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Münster:

„Nach einer Graffitistraftat an einem Reisezugwagen im Bahnhof Warburg konnten drei Graffiti-sprayer nach Zeugenhinweisen durch eine Streife der Polizei Warburg gestellt und festgenommen werden.

Am frühen Mittwochmorgen (16.03.2016) gegen 01:55 Uhr erhielt die Leitstelle der Bundespolizeiinspektion Münster von der Leitstelle der Kreispolizeibehörde Höxter Kenntnis von verdächtigen Personen im Bereich des Bahnhofs Warburg. Die Verdächtigen waren nach

Warburg: Polizei nimmt drei Graffiti-Schmierer aus Hessen fest

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 17. März 2016 um 12:08 Uhr

Zeugenhinweisen mit einem PKW angereist und führten Rucksäcke mit sich. Um 02:10 Uhr gelang es einer Streife der Polizeiwache Warburg die drei verdächtigen Personen in Bahnhofsnähe zu stellen und festzunehmen. Die festgenommenen deutschen Tatverdächtigen im Alter von 18 und 19 Jahren aus Baunatal, Zierenberg und Niedernhausen führten umfangreiche Sprayutensilien mit sich. Ein Tatort konnte zum Zeitpunkt der Festnahme noch nicht zugeordnet werden. Nach Hinzuziehung von Kräften des Bundespolizeireviers Paderborn wurde ein im Bahnhof Warburg abgestellter Reisezugwagen als Tatobjekt festgestellt. Der Zug wurde auf einer Fläche von ca. 70 qm mit Sprühlackfarbe besprüht. Eine Zuordnung der Tatverdächtigen konnte durch sichergestellte Fotoaufnahmen einwandfrei ermittelt werden.

Die drei Tatverdächtigen wurden nach Durchführung der strafprozessualen Maßnahmen aus dem Gewahrsam der Polizei Warburg entlassen.

Die in diesem Fall zuständige Bundespolizeiinspektion Münster leitete Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung gegen die drei Tatverdächtigen ein und führt die weiteren Ermittlungen.“